



Bezirksregierungen Arnsberg Düsseldorf Münster

Sitzungsvorlage

Vorberatung	Endberatung			
	X	Strukturausschuss am:	06.03.2018	Drucksache: 13/1065
		Verbandsausschuss am:		Drucksache:
		Verbandsversammlung am:		Drucksache:
Nahmobilität Rückblick auf das Förderprogramm 2017				
Fachliche Ansprechpartner:			Telefon:	
LRD Beidenhauser (BR Münster)			0251 / 411 1430	
RBD Siemer (BR Arnsberg)			02931 / 82 2660	
ORBR Plück (BR Düsseldorf) - Federführung			0211 / 475 3275	
RBr Bollmann (BR Düsseldorf) - Bearbeiter			0211 / 475 3258	
<u>Beschlussvorschlag für die Sitzung des Strukturausschusses des RVR:</u>				
Der Strukturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.				
Anlage 1	Nachbetrachtung und Aktualisierungen zum Förderprogramm "Nahmobilität 2017" für das RVR-Gebiet im Regierungsbezirk Arnsberg			
Anlage 2	Nachbetrachtung und Aktualisierungen zum Förderprogramm "Nahmobilität 2017" für das RVR-Gebiet im Regierungsbezirk Düsseldorf			
Anlage 3	Nachbetrachtung und Aktualisierungen zum Förderprogramm "Nahmobilität 2017" für das RVR-Gebiet im Regierungsbezirk Münster			

Diese gemeinsame Sitzungsvorlage wird gemäß § 6 Satz 5 i.V.m. § 9 Abs. 2 ff. des Landesplanungsgesetzes (LPIG) im Namen der Regierungspräsidentinnen der Regierungsbezirke Düsseldorf und Münster und des Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Arnsberg vorgelegt.

Düsseldorf, 15.02.2018

gez. Birgitta Radermacher

Rückblick auf das Jahresförderprogramm (JFP) 2017

Das Ministeriums für Verkehr des Landes NRW (VM) stellte den Bezirksregierungen in 2017, wie auch in den Vorjahren, ausreichende Finanzmittel zur Verfügung, um alle von der RVR-Verbandsversammlung am 07.04.2017 (s. Sitzungsvorlage Drucksache 13/0750) beschlossenen Maßnahmen des Jahresförderprogramms (JFP) 2017 zu bewilligen. Das JFP 2017 wurde vom VM am 02.05.2017 veröffentlicht.

Von 37 im RVR-Bereich vorgesehenen Maßnahmen konnten 32 planmäßig bewilligt werden; hinsichtlich der detaillierten Darstellung wird auf die unten stehenden Ausführungen verwiesen.

Im Regierungsbezirk Arnsberg

Von 20 vorgesehenen Maßnahmen konnten 17 planmäßig bewilligt werden. Eine Maßnahme der Stadt Bochum (Geh-/Radweg Schnat-/Nevelstraße) und zwei Maßnahmen der Stadt Lünen (Radwegmarkierung Mühlenweg/ Frydagstraße und Radweg Kurt-Schuhmacher-Straße) werden aufgrund fehlender Baureife verschoben und für das JFP 2019 vorgemerkt.

Zusätzlich wurden für die Stadt Bochum eine Modal-Split-Untersuchung im Rahmen der Aufgaben der AGFS berücksichtigt sowie für die Stadt Dortmund Planungskosten für den Radschnellweg RS 1 im Abschnitt Große Heimstraße bis Sonnenstraße. Für die Stadt Witten konnte beim Ausbau der Pferdebachstraße zusätzlich zum Straßenbauteil auch die Radwegbrücke "Rheinischer Esel" bewilligt werden.

Im Regierungsbezirk Düsseldorf

Von den 8 im Jahresförderprogramm 2017 Nahmobilität vorgesehenen Maßnahmen wurden 7 planmäßig bewilligt. Die Maßnahme „Grün und Gruga Essen, Radweg parallel zur Ruhr von Holthuser Tal (BÜ Rote Mühle) bis Kampmannbrücke“ konnte auf Grund fehlender Baureife 2018 nicht bewilligt werden.

Im Regierungsbezirk Münster

Von den 9 vorgesehenen Maßnahmen konnten 8 planmäßig bewilligt werden. Das Fördervorhaben der Stadt Herten „Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität 2017“ (OM 2016 13 562) wurde kommunalseitig zurückgezogen.